



GEBETSBRIEF

Januar 2023

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

RESILIENZ – WIDERSTANDSFÄHIGKEIT

„Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen [Tonkrügen], damit die überragende Kraft von Gott sei und nicht von uns. Wir werden überall bedrängt, aber nicht erdrückt; wir kommen in Verlegenheit, aber nicht in Verzweiflung; wir werden verfolgt, aber nicht verlassen; wir werden niedergeworfen, aber wir kommen nicht um.“
(2. Korinther 4,7-9)

Wenn ich die Eigenschaften der israelischen Gläubigen beobachte, fällt mir eine Eigenschaft besonders auf: Sie sind insgesamt sehr widerstandsfähig, resilient. Das Oxford-Wörterbuch beschreibt **Resilienz** als „die Fähigkeit, Schwierigkeiten zu überstehen oder sich schnell davon zu erholen“. Resilienz bedeutet nicht, dass Stress, emotionale Erschütterungen und Leiden ausbleiben. Vielmehr bedeutet Resilienz die Fähigkeit, mit emotionalem Schmerz und Leid umzugehen.

Was befähigt Gläubige, Nöte zu ertragen, ohne verbittert oder emotional verkrüppelt zu werden? Das ewige Wort Gottes als Grundlage für unser Denken und Leben ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass wir in einer Welt, die sich den jüdisch-christlichen Werten widersetzt, widerstandsfähig sind. In 2. Korinther 4 beschreibt der Apostel Paulus, ein jüdischer Führer, die Gläubigen als Tonkrüge, die einen einzigartigen Schatz von Gottes überwältigender Kraft enthalten. Was für eine bemerkenswerte Analogie!

In biblischen Zeiten benutzten die Menschen Tonkrüge, um kostbare Gegenstände wie heilige Schriftrollen oder wertvolle Dokumente vorübergehend aufzubewahren. Ein Töpfer formt ein Tongefäß, bevor er es brennt und mit Feuer verfeinert. Tonkrüge sind zerbrechlich und vergänglich, wie unsere menschliche Existenz. Wir haben nur ein kurzes Leben auf der Erde, sind leicht zerbrechlich und jeder von uns ist ein Unikat.

Wie kann etwas, das so zerbrechlich ist, angesichts des starken Drucks widerstandsfähig sein? Der kostbare Schatz, den wir in uns tragen, der Ruach HaKodesh (Heiliger Geist), gibt uns eine überwältigende Kraft, um das zu tun, was wir aus eigener Kraft niemals tun könnten! Trotz unserer zeitlichen Lebensdauer und menschlichen Schwäche beschreibt Paulus in 2. Korinther 4,8-9 die Umstände des geist-erfüllten Gläubigen. Er sagt: „Wir werden überall bedrängt, aber nicht erdrückt; wir kommen in Verlegenheit, aber nicht in Verzweiflung; wir werden verfolgt, aber nicht verlassen; wir werden niedergeworfen, aber wir kommen nicht um.“ Diese Schriftstelle beschreibt, was ich im Leben vieler israelischer Gläubiger sehe.

Ich habe an einer großartigen jüdischen Hochzeit teilgenommen, bei der viele Gläubige mit unterschiedlichem Hintergrund zusammenkamen, um die Vereinigung



Zwei Schriftrollen-Krüge vom Toten Meer im Jordanischen Museum, Amman (Osama Shukir Muhammed Amin, Wikimedia)



des Paares zu feiern. Es gab Hors-d'oeuvres, eine Zeremonie, ein Abendessen, fröhliches Tanzen, dann das Dessert und noch mehr Tanzen. Als die Braut und der Bräutigam, die auf Stühlen saßen, über unsere Köpfe getragen wurden, tanzten wir um sie herum.

Ich erkannte viele der Gäste als Menschen, die wegen ihres Glaubens unter erheblichem Druck, Widerstand und Verfolgung standen. Trotz dieser Umstände tanzten sie mit Enthusiasmus und ansteckender Freude, als ob es für sie keine Probleme auf der Welt gäbe. Diese Israelis waren nicht niedergeschlagen, verzweifelt oder zerstört. Stattdessen verkörperten sie Widerstandskraft, weil sie weiterhin auf die Verheißungen Gottes vertrauen. Sie wussten, dass Sar Shalom (der Fürst des Friedens) mit ihnen war. *„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit!“* (Matthäus 28,20).

GEBET FÜR RESILIENZ – WIDERSTANDSFÄHIGKEIT

- **Segnen wir Gott** für Seine ewige Verheißung, gottesfürchtige Menschen widerstandsfähig und fähig zu machen, inmitten widriger Umstände zu gedeihen. *„Der Gerechte wird sprossen wie ein Palmbaum, er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon“* (Psalm 92,13).
- **Beten wir** für die Knesset, während Benjamin Netanjahu über die Bildung einer Regierungskoalition verhandelt. **Beten wir**, dass Gott ihm Weisheit und Urteilsvermögen schenkt und dass er neue Ausdauer und Widerstandskraft erhält und dem Druck nicht erliegt. *„So gib du deinem Knecht doch ein verständiges Herz, dass er dein Volk zu richten versteht und unterscheiden kann, was Gut und Böse ist. Denn wer kann dieses dein großes Volk richten?“* (1. Könige 3,9).
- **Beten wir**, dass die israelischen Verteidigungskräfte wissen, was die gegnerischen Nationen im Geheimen

planen, so wie Elisa genau wusste, wo Israels Gegner einen Angriff planten. Elisa warnte Israels König wiederholt und rettete die Nation. *„Da sprach einer seiner Knechte: Nicht doch, mein Herr und König; sondern Elisa, der Prophet in Israel, verrät dem König von Israel alles, was du in deiner Schlafkammer redest!“* (2. Könige 6,12).

- **Bitten wir Gott**, den Olim (Einwanderern), die in Israel ums Überleben kämpfen, Widerstandskraft zu geben. Wegen der hohen Lebenshaltungskosten kehren einige von ihnen in ihre Heimatländer zurück. **Bitten wir Gott**, dass Er ihnen Türen der Möglichkeiten öffnet und ihnen den Mut gibt, durch diese Türen zu gehen – auch wenn es anders ist als das, was sie bisher getan haben. Schließen Sie sich mir an, wenn ich dieses Wort Gottes über sie verkünde: *„Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine geöffnete Tür gegeben, und niemand kann sie schließen; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet“* (Offenbarung 3,8). Wenn Sie beten, würden Sie bitte Gott auch fragen, ob es andere Möglichkeiten gibt, wie Sie helfen können?

Liebe Gebetskrieger:

Frohes neues Jahr! Wir danken Gott dafür, dass Er uns an den Anfang des Jahres 2023 geführt hat. Er hat versprochen, allen, die Ihm vertrauen, Widerstandskraft zu geben. Trotz der Herausforderungen, mit denen wir in diesem Jahr konfrontiert sein werden, hat Gott uns die Fähigkeit gegeben, Schwierigkeiten zu widerstehen und uns durch Seine überwältigende Macht schnell davon zu erholen. *„Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden“* (Jesaja 40,31). Lassen Sie uns aus der Kraft schöpfen, die Gott uns zur Verfügung gestellt hat!

In Seiner Kraft, **Linda D. McMurray**
Kordinatorin der internationalen Gebetsabteilung von Christian Friends of Israel – Jerusalem



Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de
Internet: www.cfri.de

Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA